

**Haus Singenberger Horw**  
2003

Auftraggeber: H. + R. Singenberger, Horw

Machbarkeitsstudie und Vorprojekt für die Erweiterung eines Holzchalets von ca. 1850

Das Liegenschaft an privilegierter Lage über dem Vierwalstättersee umfasst ein kleineres Chalet in heimlichem Stil und einen Anbau aus den 60er Jahren, der die Aussicht gegen Westen beeinträchtigt. Ein Bauzeuge der ersten Generation an diesem aussichtsreichen Ort, wurde das kleine zweigeschossige Haus einst als Solitär an die Hangterrasse gebaut. Zusammen mit der mächtigen Linde entstand ein klassisches ländliches Ensemble. Zwischenzeitlich ist das Haus jedoch allseitig von Einfamilienhäusern umgeben.

Die Freistellung des Altbaus durch den Abbruch des Anbaus aus den 60er-Jahren sowie ein neuer Sockelbau mit einer separaten Wohneinheit gibt dem Chalet Halten seine einst erhabene Aussichts- lage zurück und ermöglicht gleichzeitig die bessere Ausnutzung des Grundstücks. Der flache, in die Nagelfluh eingebettete Baukörper ist durch zwei Höfe gegliedert. Vielfältige Raumbeziehungen, der Kontrast von introvertierten japanisch anmutenden Raumsituationen mit der spektakulären Aussicht von der Terrasse lassen eine hochwertige individuelle Wohnsituation entstehen.

Eine breite und flache Treppe entlang der westlichen Grundstücksgrenze führt zum Eingang des Sockelbaus. Dessen Hauptgeschoss ist in eine öffentliche Zone mit grosszügigem Wohnbereich und Küche/Essen sowie einen durch den Lichthof separierten privaten Schlafbereich gegliedert. Je eine Treppe führt um den Kern entlang der Höfe ins Sockelgeschoss, bzw. auf die Dachterrasse. Im Introvertierten über den Lichthof besonnten Sockelgeschoss ergänzt ein Fitness- sowie ein Atelierbereich die Wohnnutzung.

- 1 Situation
- 2 Grundriss Dachterrasse
- 3 Grundriss Hauptgeschoss
- 4 Südfassade
- 5 Grundriss Sockelgeschoss
- 6 Westfassade
- 7 Querschnitt
- 8 Aussicht auf Bürgenstock und Pilatus
- 9 Bestand mit Anbau
- 10 Freigestellter Altbau mit Sockelneubau
- 11 Dachterrasse und Altbau
- 12 Dachterrasse gegen Osten
- 13 Wohnbereich Sockelneubau
- 14 Fitness- und Atelierbereich

